

JAYNE C. MARSTERS

EROTISCHE KURZGESCHICHTE



DAS GEHEIMNIS
DER
SCHUHVERKÄUFERIN

Das Geheimnis der Schuhverkäuferin

[Kapitel 1](#)

[Kapitel 2](#)

[Kapitel 3](#)

[Kapitel 4](#)

[Epilog](#)

[Ebenfalls erhältlich](#)

[Vorschau: Sanft und fest](#)

[Impressum](#)

Kapitel 1

Maika wusste schon sehr früh, welche Karriere sie später einmal einschlagen wollte: Sie wollte ihren eigenen Schuhladen führen. Ihre Eltern waren davon nicht sonderlich angetan, denn sie hatten sich für ihre einzige Tochter eine bessere Karriere gewünscht. Eine, die Prestige, ein volleres Konto und eine bessere Stellung in der Gesellschaft mit sich brachte. Doch Maika ließ sich nicht beirren, sie folgte ihrem Traum, Schritt für Schritt.

Als sie mit 26 ihren eigenen Laden in einer ruhigen Gegend der Stadt S. eröffnete, war der Traum erfüllt! Ein Traum, der ihr viel Arbeit bereitete, aber auch viel Spaß brachte. Jeden Morgen sperrte sie voller Begeisterung den Laden auf, richtete alles her und wartete auf ihre Kunden, die sie so gut wie möglich bediente.

Was sie allerdings niemanden, auch nicht ihren Eltern, erzählte, war, weshalb sie so darauf versessen war, einen Schuhladen zu führen.

Auch an diesem Sommermorgen stand Maika hinter dem Tresen und spielte gedankenverloren mit ihrem Zopf, in dem sie ihre langen, kastanienbraunen Haare bändigte. Die Klimaanlage lief auf vollen Touren, denn wenn die Kundinnen etwas hassten, dann war es, total verschwitzt nach einem neuen Paar Schuhe zu suchen. Es war halb zwölf, der Morgen war bisher ruhig verlaufen und sie freute sich bereits auf ihre Mittagspause, als das Glöckchen an der Eingangstür bimmelte und eine